

Pressepiegel vom 20./21. Juli 1950

Wiener Zeitung, 20. Juli:

Vier Todesfälle an Keuchhusten. (Tätigkeitsbericht des Gesundheitsamtes) RK	4
Arbeitslosenzahl um 4.1 Prozent geringer	4
Volkssänger F. Kriebaum 50 Jahre tot. Hans Pemmer	4
Schweizer Kinder im Rathaus. RK	5
Neuerliche Strömstörung. RK	5
Bauordnung für Wien. (Handausgabe in der Reihe der bekannten blauen Bände der Österr. Staatsdruckerei)	5
Pferdemarkt eher flauer. RK	6
Schwankende Gewürzversorgung	6
Kundmachung des Wiener Magistrates, Abt. 31, Wasserwerke, vom 14. Juli 1950, betreffend Aufhebung der angeordneten Wassersparmaßnahmen	6

Wiener Kurier, 20. Juli:

Steuerbeamte dürfen ohne richterlichen Befehl Hausdurchsuchungen vornehmen. Eine Entscheidung des Verfassungsgerichtshofes	2
Der Steffl erhält sein altes Gesicht. Die Eindeckung des Daches hat begonnen	3
Gestern in ganz Wien: Wirrwarr um die Mittwoch-Nachmittagssperre. Überraschende Wiedereinführung der seit langem nicht mehr eingehaltenen Ladenschlußzeit	3
Wird das Raimundtheater ein Großvarieté? Am 22. Juli beginnt interessanter Versuch der Artistengewerkschaft	3
Tödlicher Keuchhusten. (Bericht des Städtischen Gesundheitsamtes) RK	3

Weltpresse, 20. Juli:

Wien als Kulisse für einen Hitler-Film. Darstellerin der Eva Braun eingetroffen	2
Umgebung des Franz-Josefs-Bahnhofes wird umgestaltet	8
Roulette in einem Wiedner Café. Abermals eine Spielhölle des "Grafen" Chorinsky ausgehoben	8
Badegast des Gänsehäufels ertrunken	8
Student gerät in 110.000-Volt-Leitung. Die wahre Ursache der gestrigen Stromstörung	8
Diesmal geht's um die Wurst... (Beschwerde eines Favoritner Fleischhauers gegen die Magistratsabteilung 64 beim Verwaltungsgerichtshof)	8
Auf den Spuren des Leicht-Varietés. (Erster Prater Varietéabend)	8
95.000 Arbeitslose in Österreich	8

Weltpresse, Abendausgabe, 20. Juli:

Musikwettkämpfe der Mozart-Stadt? Hans Weigel.	6
Monte Carlo in der Margaretenstraße. Wer ist der Auftraggeber Heinrich Chorinskys? Rados kündigt Enthüllungen an.	8
Goldkabinett wurde "abgeschrieben". Restaurierung in einfacherer Form.	8



Der Abend, 20. Juli:

Es geht aufwärts - mit den Insolvenzen. Heuer bisher 225 Konkurse und Ausgleiche.	2
Gestern wieder Stromstörung. RK.	2
Holzknüppel als Argument. Wer befehligt die österreichische Polizei? Ich hau dir die Prätzen ab. Ganz Wien im Zeichen der Antikriegslosungen.	2
Wieder eine Spielhölle Chorinskys ausgehoben. Fünfzehn Hasardspieler in einem Kaffeehaus verhaftet.	2
Der Sterhansdom bekommt ein neues Dach.	2
Zinserhöhung - auch für Tote. (Wiener Friedhöfe in Zonen eingeteilt)	3

Die Union, 20. Juli:

Bausaison abgebucht! Parteienverhandlungen in Wohnbaufrage gescheitert. "Nur Teillösung im Wohnbau". Die "saisonbedingten Arbeitslosen" bleiben. Völlige Pleite der Koalition	1
Wartehallen der Erwerbslosen. (Hochschulen)	1
Gebt der Jugend Arbeit!	1
Wien. (Wohnungsbau)	4
Kapitulation in der Wohnbaufrage	5
Zwei Städte feiern Geburtstag: Oslo und Helsinki	6
Tuberkulose - einmal anders. (Vom Standpunkt der Veterinärmedizin und der Volksgesundheit)	6

Neues Österreich, 21. Juli:

Oberösterreich bezahlt seine Gastärzte	2
Neuverleihung von Autobuskonzessionen	2
Die Zahl der Kindergärten seit 1946 verdreifacht	3
Rettungsinselfn in der Babenbergerstraße. RK	4
Die Feuerwehr befreit einen kleinen "Gefangenen"	4
Kinderlähmungsepidemie in Stuttgart	4
Vergleich im Streit um zwei verwechselte Leichen. Die Gemeinde trägt alle Kosten. Ein Schneidermeister wurde gegen seinen Willen verbrannt. (Totenhalle der Heilanstalt Am Steinhof)	4
Wenn Ariseure gegeneinander Prozeß führen... Eine bemerkenswerte Entscheidung des Zivilgerichtes: Arisierung, ein nichtiges Rechtsgeschäft, aus dem keine Forderungen abgeleitet werden könnten	4
Genug inländische Frühördäpfel	5

Arbeiter Zeitung, 21. Juli:

Nun müssen die Holländer aber auch zu uns kommen!	3
Amerikanische Studentenwanderinnen beim Bürgermeister. RK	3
Ein Student verursachte die Stromstörung. (Umspannwerk Nord in der Jedleseer Straße) RK	3
Das Palmenhaus wird aufgebaut. 12.000 Quadratmeter Glas für die Eindeckung	3
Das Gesundheitsamt setzt die Calmette-Impfungen fort. RK	3



Neue Wiener Tageszeitung, 21. Juli:

Res publica und res privata. b.	1
USIA-Waren beschlagnahmt. Als "Sowjeteigentum" zoll- und steuerfrei eingeführt und nachher in den Handel gebracht.	1
Wohnungsfonds in Oberösterreich. (Landtag)	2
Amerikanische Studentinnen in Wien. RK.	3
Entfallende Sprechstunden bei Stadtrat Dr. Exel. RK.	3
Das Wiener Kaffeehaus ist in Gefahr. 70 Prozent der Betriebe passiv. Den zuständigen Behörden wird ein Notstandsprogramm überreicht werden. Auch dem Mittelstand soll wieder ein billiger Kaffeehausbesuch ermöglicht werden.	3
Spielhölle in der Margaretenstraße. Bakkarat und Roulette im Café Adlon. 26 Personen verhaftet. Selbstmordversuch des Inhabers.	3
Aufhebung der Mittwochsperre?	3
Wien erhält ein Freilichtvarieté. Pläne der Artistengewerkschaft um das Raimundtheater. Auf dem Spuren Leichts und Ronachers.	3
Schwedisches Rotes Kreuz - Röntgenstationen. -	3
Was Hänschen nicht lernt... Kleinkindererziehung auf neuen Wegen. Ein österreichischer Kindergartenfilm auf der Biennale in Venedig.	4
Geleise in der Mariahilfer Straße werden verlegt. RK.	4
Steuerbeamte dürfen Hausdurchsuchungen vornehmen.	4
Schwierigkeiten bei Kühlanlagen. (Mangel an Facharbeitern)	5
St. Pölten stellt sich vor. Von Landeshauptmannstellvertreter Ing. August Kargl. Wirtschaft zeigt ihr Können. Weinkost, Modeschau, Kunstausstellung. Vergnügungspark, Motorradrennen.	5
Neue Regeneratanlage für Semperit.	5
Konzessionen für Kraftfahrlinien werden neu verliehen.	5
Eine Österreichische Kulturwoche? Rechenschaftsbericht und Pläne des Österreich-Instituts.	6

Das Kleine Volksblatt, 21. Juli:

Statt zwölf alten dreizehn neue Dienststellen. Die "Reorganisation" bei den ÖBB. Ein schenswertes Kuriosum: der "Erfolgsprüfer".	2
Moderne Kindergartenarbeit, moderne Psychologie. Spielend lernen, lernend spielen.	6
Ein Schmuckstück des Wiener Gesundheitsamtes. Favoriten bekommt das schönste Kinderspital. Größte Frühgeburtensstation.	6
Nächstes Jahr Vollendung des Chors. Stürme erschworen Stephansdom-Eindeckung.	6
Amerikanische Studentinnen im Rathaus. RK.	6
Wiener Verkehrsbetriebe hoffen heuer dem Übel beizukommen. Warum es in die Straßenbahnwagen hineinregnet.	7
Umbau der Mariahilfer Straße. RK.	7
Student legt Wiens Stromversorgung still.	8
Steuerbeamte dürfen Hausdurchsuchungen machen. (Finanzlandesdirektion.)	9
Stadtrat Exel - entfallende Sprechstunden. RK.	8



Österreichische Volksstimme, 21. Juli:

"Gelenkte Inflation"? Nein - echte Lohnerhöhungen!	2
Wien rüstet zum großen Friedensfest der "Volksstimme". Überraschungen auf dem Fest der Hunderttausend	3
Bürgermeister Körner ernennt 43 VdU-Bezirksräte. Die Kehrseite der Verbotsskomödie Helmers	3
Arbeitsniederlegung in den Wienerberger Ziegelwerken. Lohnforderungen bis Montag befristet - sonst Streik	3
Warum wurde das Askö-Sportfest ein Fehlschlag?	4
Hungernde Ärzte: eine Gefahr für die Volksgesundheit	6
Ein falscher Bericht des E-Werkes?	6
Kindergarten im Film	7

Österreichische Zeitung, 21. Juli:

Europameisterschaften 1951 im Kunstlaufen in Wien?	5
--	---

Die Presse, 21. Juli:

Parlamentsarbeit in Ziffern	2
Umbau der Mariahilfer Straße. RK	2
Der Regen im Straßenbahnwagen. RK	2
Bedeutender Ausbau des Preyerschen Kinderspitals	2
Über 1000 Kindergärten in Österreich. Kinderspiel im Film. Neue Wege der Kleinkindererziehung	3
Ein Unfall - die Ursache der letzten Stromstörung. RK	3
Wiener Kaffeehäuser in Bedrängnis. Ein Notstandsprogramm zur Hebung der Besucherzahl	3
Varieté im Raimundtheater?	3
Beginn der Eindeckungsarbeiten auf dem Stephansdom	3
Kraftfahrkonzessionen werden neu verliehen	5
Wieder Landwirtschaftskammer für Wien?	5

Der neue Vorwärts, 23. Juli:

Der Investitionsplan	4
Das Institut für Wirtschaftsforschung spottet seiner selbst	4
Der Lagerhauskandal vor Gemeinderat und Landtag	5
170.000 Familien ohne Wohnung. Anträge des Linksblocks von Regierungskoalition abgelehnt. Rezept gegen Obdachlosigkeit: Baracken! Die Angriffe gegen den Mieterschutz. Warum der Linksblock für das Gesetz stimmte. Die Anträge des Linksblocks für den Wohnbau	6

Die Wirtschaft, 22. Juli:

Das Gewerbe kommt zum Zuge. Investitionsprogramm 1950/52 stellt direkte und indirekte Förderung des Gewerbes dar. Größeres Produktionsvolumen sichert auch Klein- und Mittelbetrieben Vollbeschäftigung	1
Erleichterungen bei Lehrlingseinstellung. 76.000 Schulentlassene suchen Arbeitsplätze. Ein Aufruf der Bundeshandelskammer	1
Eine Zeitungsente. (Die sozialistischen Abgeordneten zerbrechen sich auch während der Parlamentsferien an Ort und Stelle den Kopf über die Erhaltung des Althausbesitzes)	1
250 statt 1210 Millionen Schilling. Berge von unerledigten Ansuchen beim Wohnhauswiederaufbaufonds	2



Schwierigkeiten mit Kühlanlagen. Der Mangel an Facharbeitern macht sich auf diesem Sektor sehr bemerkbar.	4
Handel - Opfer der stockenden Bautätigkeit. Bei sinkender Preistendenz fühlbarer Absatzmangel. Der Handel im Monat Juni.	4
75 Millionen für Wiederaufbauanträge notwendig. Nur Instandsetzungsarbeiten in Niederösterreich.	4
Mit 26.000 Eisblöcken gegen die Sommerhitze. Eisfabriken haben den Rückschlag der Hundstage bereits überwunden. Minus 23 und Minus 80 Grad im Hochsommer.	8
Fremdenverkehr wird geschädigt. Sonntagsdienst der Kraftfahrzeugmechaniker durch 100 Prozent Lohnzuschlag in Frage gestellt.	8
Das Arbeitsamt spielt Schulbehörde.	8